

Allgemeine Kursbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Kursbedingungen (AKB) gelten für alle Kurse, die apoint Übersetzungen (im Folgenden apoint) organisiert und durchführt. Sofern zwischen einem Auftraggeber¹/ Teilnehmer und apoint andere Bedingungen ausgehandelt wurden, gehen diese vor. Diese Bedingungen müssen allerdings in Schriftform vorliegen.

Der Auftraggeber anerkennt diese AKB mit der Auftragserteilung, der Teilnehmer mit der Kursanmeldung.

Falls Bestimmungen dieser AKB unwirksam sind, werden die übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die ungültige Bestimmung ist in diesem Fall durch eine möglichst ähnliche Bedingung zu ersetzen.

2. Tarife

Kurse werden gemäss den Tarifen verrechnet, die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gelten und die auf der Homepage publiziert sind. Tarifänderungen bleiben vorbehalten. In besonderen Fällen können mit dem Auftraggeber/Teilnehmer auch abweichende Tarife vereinbart werden.

3. Anfragen/Anmeldungen

Anfragen oder Anmeldungen zu Kursen können bei apoint per E-Mail, Telefon, Post oder Fax eingereicht werden. Der Auftragseingang bzw. die Anmeldung wird von apoint per E-Mail, Telefon oder Fax bestätigt. Erst mit der Bestätigung nimmt apoint den Auftrag bzw. die Anmeldung an.

4. Kurssprache

Die Kurse werden im Normalfall in deutscher Sprache durchgeführt.

5. Urheberrecht

Während der Kurse gibt apoint schriftliche und allenfalls elektronische Kursunterlagen ab. Diese Unterlagen bzw. Auszüge daraus dürfen ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von apoint nur für den Eigenbedarf (d. h. zur Anwendung des geschulten Programms) verwendet werden.

6. Absage des Kurses (durch apoint oder durch den Teilnehmer)

Falls sich nicht genügend Teilnehmende anmelden oder falls der Kurs aus anderen Gründen nicht durchgeführt werden kann (z. B. infolge Krankheit), kann apoint den Kurs bis am Vorabend des Kurstages absagen bzw. verschieben. Die Teilnehmenden müssen apoint zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren, wenn sie den Kurs nicht besuchen können. Erfolgt die Absage am Kurstag selbst, behält sich apoint das Recht vor, die Hälfte der Kurskosten in Rechnung zu stellen.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit werden nur männliche Bezeichnungen verwendet. Diese umfassen auch weibliche sowie eine Mehrzahl von Personen.

7. Höhere Gewalt

Apoint übernimmt keine Haftung für Schäden, die während des Kurses entstehen und die auf höhere Gewalt, z. B. Netzwerkstörungen, Kommunikationsunterbrüche oder Naturereignisse, zurückzuführen sind.

8. Zahlungsbedingungen

Nach dem Kurs erhält der Teilnehmer/Auftraggeber eine Rechnung. Die Rechnungen von apoint sind innert 30 Tagen rein netto zahlbar. Apoint behält sich das Recht vor, eine Vorauszahlung zu verlangen.

9. Gerichtsstand / Anwendbares Recht

Für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis gilt als Gerichtsstand Olten (Schweiz). Anwendbar ist schweizerisches Recht.

10. Originaltext

Die Allgemeinen Kursbedingungen liegen auf Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch vor. In Zweifelsfällen ist die deutsche Version massgebend.